

Inhalt

VORWORT	
<i>Josef KOHLBACHER und Maria SIX-HOHNENBALKEN</i>	7
A) STRATEGIEN, KATEGORISIERUNGEN UND DISKURSE VON FLUCHT UND MOBILITÄT	23
FLUCHT UND/ODER WARTEN? – IMAGINATIONEN VON FLUCHT	23
FRAMING MOBILITY. REFUGEES AND THE SOCIAL IMAGINATION	
<i>Heidrun FRIESE</i>	25
WARTEN AUF GESTERN: ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN SYRISCHER FLÜCHTLINGE UND DAUERHAFT LÖSUNGEN DER UNO	
<i>Ronald STADE und Lana STADE</i>	43
MULTIPLE MOBILITÄT ALS ÜBERLEBENSSTRATEGIE	67
MOBILITÄT ALS ÜBERLEBENSSTRATEGIE: DIE LANGE FLUCHTMIGRATION DER AFGHAN/INN/EN	
<i>Gabriele RASULY-PALECZEK</i>	69
B) DAS LEBEN NACH DER FLUCHT: ANKOMMEN UND PARTIZIPATION IN ÖSTERREICH	107
BERUFLICHE UND WOHNINTEGRATION: POTENTIALE, HERAUSFORDERUNGEN UND „VULNERABILITY“	107
WAS WISSEN WIR ÜBER DIE GEFLÜCHTETEN, DIE 2015 ZU UNS KAMEN?	
<i>Isabella BUBER-ENNSER, Judith KOHLENBERGER und Bernhard RENGS</i>	109
DIE LANGE DAUER DER FLUCHT – DAS ANKOMMEN ERLEICHTERN DURCH DIE BEGLEI- TUNG DES ARBEITSMARKTSERVICE BIS HIN ZUR ARBEITSMARKTINTEGRATION	
<i>Marlies GATTERBAUER</i>	131
„... ABER ZU FINDEN EINE WOHNUNG IST SO SCHWER!“ – WOHNINTEGRATION UND „VULNERABILITY“ GEFLÜCHTETER AFGHAN/INN/EN SOWIE DIE KOMPENSATORISCHE ROLLE SOZIALER NETZWERKE	
<i>Josef KOHLBACHER</i>	143

SOZIALE INKLUSION UND SUBJEKTIVE LEBENSQUALITÄT	171
MÖGLICHKEITEN UND BARRIEREN FÜR KOMMUNIKATION UND SOZIALE PARTIZI PATION GEFLÜCHTETER IN ÖSTERREICH IM SPANNUNGSFELD VERSCHIEDENER SOZIALITÄTEN <i>Sabine BAUER-AMIN</i>	173
INTEGRATIONSHerausforderungen und die Bedeutung sozialer Netzwerke <i>Marie LEHNER, Mona RÖHM</i>	209
WELLBEING AS A KEY SITE FOR THE ENCOUNTER BETWEEN ARAB-SPEAKING REFUGEES AND AUSTRIA <i>Leonardo SCHIOCCHET</i>	231
PRAXISFELDER DER HILFE:	
FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT	263
ENTWICKLUNGEN UND STRUKTUREN DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS FÜR GEFLÜCHTETE SEIT 2015. VIER BEISPIELE AUS ÖSTERREICHISCHEN REGIONEN <i>Hannah LICHTENWAGNER, Sonja NECHANSKY, Sandra PUNZ,</i> <i>Andreas SCHWARZBAUER</i>	265
FREIWILLIG AKTIV FÜR GEFLÜCHTETE – GEFLÜCHTETE AKTIV ALS FREIWILLIGE. WENN MENSCHEN SICH FÜR MENSCHEN ENGAGIEREN <i>Doris MORAVEC</i>	295
STRATEGIEN DER INTEGRATION -	
ZWISCHEN DER AUFNAHMEGESELLSCHAFT UND DER DIASPORA	311
WIE LANGE DAUERT FLUCHT? – <i>IM GESPRÄCH MIT MAG. KENAN GÜNGÖR</i> <i>Maria SIX-HOHENBALKEN</i>	313
DIE LANGE DAUER DER FLUCHT UND DIE ROLLE VON DIASPOREN IN DEN AUFNAHME-LÄNDERN <i>Maria SIX-HOHENBALKEN</i>	321
WIE LANGE DAUERT FLUCHT? – <i>IM GESPRÄCH MIT DR. RENATE SCHOBER</i> <i>Maria SIX-HOHENBALKEN und Sabine BAUER-AMIN</i>	337